

**Bündnis 90/Die Grünen Lichtenberg, Treptow-Köpenick,
Marzahn-Hellersdorf sowie Neukölln laden ein:
Armut und Zwang oder grüne Teilhabe?**



Berliner Prioritäten für den sozialpolitischen Kongress "ALLE INKLUSIVE!" am 6./7. Juli 2012

Wann: 19.06.2012, 18.30 Uhr

Wo: Alte Schmiede, Spittastraße 40, 10317 Berlin

Programm:

18.30 Uhr Begrüßung **Daniel Wesener** (Landesvorsitzender B90/Grüne Berlin)

18:45 Uhr Input **Lisa Paus** (MdB Bündnis 90/Die Grünen): **“Soziale Perspektive für Europa – Individuelle Transfers und Investitionen in öffentliche Institutionen – Prioritäten in Bund und Berlin”**

Das Projekt Europa steht auf der Kippe. Schon vor Ausbruch der Krise wurde die Umsetzung einer sozialen Perspektive vernachlässigt. Wie kann ein solidarisches und demokratisches Projekt Europa aussehen? Was heißt das für Deutschland? Wie lassen sich Schuldenkrise und Grüne Sozialpolitik - gerade für Berlin - in Einklang bringen?

19:00 Uhr Input **Michael Schröter** (Sozialpolitik gegen Armut und soziale Ausgrenzung, Diakonisches Werk der EKD): **„Ungerechtigkeiten bei Hartz IV bekämpfen – wie können wir Chancen für Teilhabe geben?“**

„Eine Kürzung der Regelleistung bis hin zur kompletten Streichung widerspricht der Menschenwürde. Ein menschenwürdiges Leben unterhalb des Existenzminimums ist nicht möglich.“, sagt das Diakonisches Werk der EKD in seiner Stellungnahme für den Bundestag.

www.diakonie.de/stellungnahmen-990-stellungnahme-zu-den-sanktionen-sgb-ii-8062.htm

19:15 Uhr **Parallele Arbeitsgruppen**

Arbeitsgruppe I: Individuelle Transfers und Investitionen in öffentliche Institutionen – wie können wir die Basis für Teilhabe schaffen? - Berliner Prioritäten im "Sozialbereich" im Hinblick auf die Bundestagswahl

mit **Martin Beck** (MdB Bündnis 90/Die Grünen)

Teilhabe braucht Institutionen und Transfers. Auf dem Zukunftskongress 2011 in Berlin gab es große Übereinstimmung beides nicht gegeneinander auszuspielen. Ein Vorschlag war: Für jeden Euro Individualtransfers sollen zwei Euro in Institutionen investiert werden. Daraus folgt die Frage nach den Prioritäten in beiden Bereichen. Auf der einen Seite: Regelsatzerhöhung? Kindergrundsicherung oder Klimawohngeld? Und auf der anderen: Ausbau von Ganztagschulen, kostenloses Schulessen oder mehr Kitaplätze?

www.antriebzukunft.de/wp-content/uploads/2011/06/Thesen_Verteilungsgerechtigkeit.pdf

Arbeitsgruppe II: Ungerechtigkeiten bei Hartz IV bekämpfen – wie sieht die Berliner Realität aus? - wie können wir Chancen für Teilhabe geben?

mit **Michael Schröter** und **Jürgen Kroggel** (Sozialarbeiter und Leiter der Sozialberatung Spandau (Träger Beratung + Leben))

Die grüne Bundestagsfraktion fordert ein Sanktionsmoratorium, das heißt eine Aussetzung der Sanktionen, „bis die Rechte der Arbeitsuchenden gestärkt worden sind“. Aber sollten Sanktionen nicht letztlich ganz wegfallen? Oder sollten wir erst mal mit bestimmten Gruppen beginnen – beispielsweise Menschen mit eigenem Einkommen oder Familien mit Kindern?

20.30 Uhr **Andreas Audretsch, Stefan Ziller und Daniel Wesener:** Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen. Politische Einordnung und wie geht's weiter?

ENDE

Stand: 11.06.12